

## Monika Rechsteiner

geboren in St. Gallen, Schweiz, 1995-1999 Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern, Diplom für höheres Lehramt im Zeichnen und Werken (Kunstvermittlung).

2004-07 Masterstudiengang am Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin, Gasthörerin bei der Experimentellen Mediengestaltung an der UdK, Berlin.

### Ausstellungen | Filmpräsentationen (Auswahl)

- 2011 REALITÄTSKONSTRUKTIONEN, Tanz mit Bruce#3, neuer shed im Eisenwerk, Frauenfeld, CH  
WAS BLEIBT, Stadtgalerie Bern, CH  
Tokyo Story 2010, Tokyo Wonder Site Aoyama, Tokyo, Japan  
Performance of On Site Lab Workshop [TWS/MUSIC], ENSEMBLE MODERN & TOKYO WONDER SITE ACADEMY, Womens Plaza, Tokyo, Japan
- 2010 Time and Motion Study - Regionale I I, Kunstverein Freiburg, D  
WIE VON SELBST, Kunstraum Winterthur, CH  
Artists`Window, dock: Basel; CH  
Fest der Künste, Yorkkino, Berlin, D  
SWISS ART AWARDS, 2. Runde, Messehalle Basel, CH  
61 MINUTEN 27 STATIONEN, Videoperformance mit Live-Konzert, in Zus. Arbeit mit ensemble contraire und Benjamin Krieg, RADIALSYSTEM V, Berlin  
Time, space... meh! Matthew Bown Galerie, Berlin, D
- 2009 HEIMSPIEL, Ostschweizer Kunstschaffen, Kunstmuseum St. Gallen, CH  
<WIE VON SELBST>, HD-Video, 33 min., Premiere am Festakt des Aargauer Kuratoriums, Trafo, Baden, CH  
Director`s Lounge Berlin | Filmfestival Thunersee <TAWISUPLEBA>  
Rundgang Universität der Künste, Absolventenkino, Berlin, D
- 2008 Solothurner Filmtagen Uraufführung von <TAWISUPLEBA>, 38'30", dokumentarischer Bild-Essay durch Georgien mit Gesprächen über die Kunst \*  
Show down, exex St.Gallen | Les Rencontres Internationales, Paris/Madrid/Berlin, Videothek | Kunsthistorisches Institut, Uni Basel, <TAWISUPLEBA>
- 2006 <Réingénierie du Monde>, Maison de la culture de Plateau-Mont-Royal et Frontenac, Montréal, Kanada \*  
<augnablik>, Bluebox, Atelier- und Kunsthaus Meinblau, Berlin, D  
<Cleopatras Traum> mit B. Toniolo, P. Gutmann, R. Linder, O. Ralston, Museumsnacht Skulpturhalle, Basel, CH
- 2005 <Snapshots>, Ausstellungsraum Restitution, Berlin, D  
<zwischen spiel.>, Ausstellungsraum im ZENTRALBÜRO, Berlin, D
- 2004 <Drempelzucht>, Arts Place, Amsterdam, NL  
Appenzeller Frauenaufzug, Zeughaus Teufen AR, CH  
<fictitious landscape...>, Galerie Muu, Helsinki, FIN (mit Birthe Zimmermann)  
BLUE MOMENT PART II, Musik-Film-Konzert mit Natascha Stohler u. Band, Jazzclub bird`s eye, Basel, CH
- 2003 <Shift>, iaab, Kaskadenkondensator, Basel, CH  
Wort und Bild Festifall, Filmprojektion auf den Wasserfall, Schaffhausen, CH  
Viper, Festival für Film, Video, neue Medien, int. Wettbewerb, HAVEN BEELDSCHERM, 2'40" min., Basel, CH \*
- 2002 Kaappi, Kunsthalle Helsinki, FIN  
<Lumottu tie>, Helsinki Festival, Lasipalatsi, Helsinki, FIN  
Muumanantai, Galerie Muu, Helsinki, FIN  
Kunstweg Alpnachstad - Alpnach Dorf, CH \*
- 2001 Malerei?Malerei! Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen, CH \*  
<Migma>, Galerie o.T., Luzern, CH
- 2000 Currant d`ajer, Kulturzentrum Nairs, Scuol GR, CH \*  
Ostschweizer Kunstschaffen, Kunsthalle St.Gallen, CH

\* Katalog

*Stipendien | Förderungen*

2011	"Tanz mit Bruce Nr.3", Thurgauer Nachwuchsatelier, neuer shed im Eisenwerk, Frauenfeld
2011	Austauschatelier in Tokio, Japan, iaab, Christoph Merian Stiftung Basel
2009	Audiovisueller Wettbewerb Aargauer Kuratorium, Herstellungsbeitrag für <WIE VON SELBST>
2007	Werkbeitrag Ausserrhodische Kulturstiftung
2003	Produktionsbeitrag vom Fachausschuss Audiovision & Multimedia Basel Stadt u. Basel Landschaft
2002	Austauschatelier in Helsinki, iaab, Christoph Merian Stiftung Basel
2000	Atelierstipendium, Kulturzentrum Nairs, Scuol, Binz 39

*Werkankäufe (Institutionen)*

2008	Kunstkredit Basel Stadt, Basel
2004	Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen
2003	iaab, Christoph Merian Stiftung, Basel
2002	Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen

**Video:**

WIE VON SELBST

2009/2011

HD-Video, 31 min.

Farbe, Stereo-Ton

Vorführformat für Kollateral:

HDTV, 720p50 (mov-Datei, H-264), 16:9

REGIE FOTOGRAFIE MONTAGE	Monika Rechsteiner
PERKUSSION	Pit Gutmann
SZENOGRAFIE	Marcus Göppner
RED OPERATEUR	Till Beckmann
TON	Janne von Busse
ASSISTENZ TONAUFNAHME	Robert Alonso

WIE VON SELBST ist finanziert vom Aargauer Kuratorium

*Martin Waldmeier zu WIE VON SELBST, Version Installation:*

In der Videoinstallation von Monika Rechsteiner wird ein zur Ruine verfallener Rohbau zum Resonanzkörper. In einer kontinuierlichen, irritierend ruhigen Bewegung gleitet die Kamera durch Gänge und Schächte des stillgelegten deutschen Atomkraftwerks Stendal. Die Kamera nimmt die Architektur wortwörtlich ins Bild: durch geschickte Montagetechnik wird die Ruine nie in ihrer räumlichen Struktur und Logik erfahrbar, sondern erscheint als labyrinthische, bildhaft-abstrakte Verschachtelung sich bewegender Oberflächen und Raumvolumen. Gleichzeitig wird die Ruine zur unergründlichen Klangkulisse des Zerfalls: Entfernte Umgebungsgeräusche hallen in den rohen Oberflächen von Beton und Metall wieder und kleinste Bewegungen verstärken sich zu Ereignissen, welche die verlassene Ruine in ihrer Materialität klanglich zu Erkunden scheinen. Die Arbeit changiert dabei stets zwischen Geräusch und Musik, zwischen Dokumentation und Inszenierung.

DAS ESSZIMMER - RAUM FÜR KUNST<sup>+</sup>

MECHENSTRASSE 25, D-53129 BONN | WWW.DAESSZIMMER.COM

